

AMADRIA PARK PRESSKIT 2024

Hotel Capital, Hotel Milenij, Hotel Sveti Jakov

1. Einst Bank – heute exklusives Hotel im Herzen der kroatischen Hauptstadt Zagreb: Amadria Park Hotel Capital



Extravagant, eklektisch, einzigartig: Mitten im Herzen von Zagreb, und nur einen Steinwurf vom Hauptplatz der aufstrebenden Stadt entfernt, befindet sich das zur Hotel Kollektion „Amadria Park“ gehörende Hotel Capital in einem geschichtsträchtigen Gebäude der ehemaligen österreichischen Bank „Wiener Bank-Verein“. Im Jahr 1923 entwarfen die Wiener Architekten Ernst Gotthilf und Alexander Neumann das Gebäude, in dem bis heute das charakteristische Flair bewahrt und behutsam in die Moderne transportiert wurde. Nach aufwendigen Renovierungsarbeiten wurde aus der einstigen Bank im Jahr 2018 das Amadria Park Hotel Capital, das die besonderen Schätze des alten Bankgebäudes bestmöglich neu inszeniert hat. Erhalten wurde beispielsweise ein traditioneller Tresorraum samt Tresor mit Originalsicherheitstür der Wiener Firma F. Wertheim & Co, dessen Gravuren auf der Tür ein Kunstwerk in sich darstellen. Hinter der Tresortür – wo einst Geldsäcke und Goldbarren lagerten – befindet sich heute eine Sammlung erstklassiger Whiskeys, seltener Gin-Sorten und edlen Weinen.

70 Zimmer und Suiten zwischen Art-déco-Originalen und stilvollen Neuinterpretationen

Das denkmalgeschützte Haus im Art-déco- und Jugendstil besticht mit 70 individuell gestalteten Zimmern und Suiten, die die Bank-Einflüsse vergangener Tage im Design bewahrt und auf gelungene Weise mit einem Stilmix der Art-déco- und Jugendstilepochen kombiniert haben. Besonders die Elemente des Jugendstils dienten als Inspiration und Grundlage der Neudefinition der visuellen Identität des Hotels. Kamine mit gusseisernen Verzierungen sowie meterhohe Holz-Vertäfelungen

an den Wänden zeugen noch heute von den imposanten Büros, in denen die Vorstände der Bank wohlhabende Kunden empfangen – heute dienen sie als Kulisse für außergewöhnliche Urlaubsmomente, die Reisende um besondere Erfahrungen reicher machen.

Zagrebs Hotspot: Bar und Restaurant Capital

Als hipper „Place to be“ im Herzen der kroatischen Hauptstadt zieht das exklusive Haus nicht nur Reisende, sondern auch Einheimische an – ob als After work-Hotspot auf einen Drink an der Bar Capital, auf ein Mittag- oder Abendessen im hauseigenen Restaurant oder einen Cappuccino samt hausgemachter Torte im urban-chicen Caffé Capital des Hauses. Außerdem gehören das elegante Restaurant Capital, das mit gehobenen kroatischen und internationalen Köstlichkeiten besticht, sowie ein Fitness Center und eine Garage zum Hotel.

Beste Platz für gute Geschäfte

Die ehemaligen Räumlichkeiten der Bank, die bis heute nichts an ihrer Erhabenheit verloren haben, sind die ideale Location für reibungslose Geschäftstreffen und Meetings. Der Capital Business Salon und der Capital Meeting Raum bieten Platz für 40 beziehungsweise 60 Personen.

Geheimtipp Zagreb

Die kroatische Hauptstadt Zagreb liegt am Fuße des Medvednica-Gebirges, das die Stadt am Ufer der Save vor den kalten Winden aus dem Norden bewahrt. In der farbenfrohen, pulsierenden Metropole treffen die mediterrane und kontinentale Lebensart harmonisch aufeinander. Für den besten Ausblick über Zagreb fährt man mit der Standseilbahn hinauf in die mittelalterliche Oberstadt und besteigt den Lotrščak-Turm, wo zur Mittagszeit täglich ein Kanonenschuss ertönt. Die Adriaküste ist von Zagreb aus nur rund 170 Kilometer entfernt.

Eine Übernachtung im Hotel Capital kostet ab 200 Euro pro Person.

Amadria Park Hotel Capital

Valentina Pankasz (Brand Managerin)

Jurišićeva ul. 22

K-10000 Zagreb

Kroatien

valentina.pankasz@amadriapark.com

www.amadriapark.com

2. Kroatiens „Wien am Meer“: Amadria Park Hotel Sveti Jakov im einstigen Kurort der Donaumonarchie Opatija



Im Herzen des kroatischen Städtchens Opatija an der Kvarner Bucht spürt man auch heute noch das historische Flair, den unvergleichlichen Stil sowie die Gelassenheit, die in dem ehemals zweitgrößten Kurort der Monarchie vorherrscht. Inmitten dieser prächtigen Szenerie, im Park von St. Jakov, befindet sich das geschichtsträchtige Boutique Hotel Sveti Jakov.

Historische Villa mit nur 26 Zimmern inmitten einer außergewöhnlichen Pflanzenpracht

Der berühmte Park „St. Jakov der Zweite“ gilt als ältester Park von Opatija sowie Inspirationsquelle für zahlreiche Künstler und Schriftsteller und besticht mit unzähligen prachtvollen Pflanzen. Seine Anfänge gehen auf das 12. Jahrhundert zurück, als an der Stelle der heutigen St. Jakov Kirche die Abtei St. Jakov errichtet wurde. Im Jahr 2010 wurde die historische Villa, in der sich das Hotel Sveti Jakov befindet, zum geschützten Denkmal der Parkarchitektur erklärt.

Das Boutique Hotel gibt einen malerischen Blick auf den neobarocken Brunnen aus dem Jahr 1889 frei, der das Werk des Grazer Bildhauers Hans Rathauski ist. Die Skulpturengruppe stellt als Allegorie von Tag und Nacht die Gottheit Helios und Selene dar.

Die luxuriöse Villa des heutigen Amadria Park Hotel Sveti Jakov wurde 1886 erbaut und galt als langjähriger Wohnsitz des Wiener Arztes und Wissenschaftlers Julius Glax, eine der wichtigsten Persönlichkeiten in der Entwicklung des ‚Gesundheitstourismus‘ vor Ort. Glax liebte Opatija so sehr, dass er für den Rest seines Lebens dort blieb. Die Zimmer des Hauses wurden im Jahr 2020 komplett renoviert, wobei der Stil der Entstehungszeit behutsam bewahrt wurde, um den ursprünglichen Charakter zu erhalten – einige der Zimmer verfügen über einen Whirlpool auf der großzügigen Terrasse.

Fine Dining auf einer der schönsten Hotelterrassen Opatijas

Im mondänen Restaurant Sveti Jakov laden exquisite lokale Köstlichkeiten, wie frische Meeresfrüchte aus der Kvarner Bucht, zu einem Fine Dining-Genuss auf der weitläufigen Terrasse unter imposanten Arkaden oder im eleganten Innenbereich

des Restaurants ein. Zudem verfügt das Restaurant über eine Auswahl von mehr als 100 Weiß- und Rotweinen. Besonderes Highlight: Das stilvolle Boutique Hotel eignet sich auch als elegante Location für kleine Hochzeiten, private Feierlichkeiten oder Geschäftstreffen.

Eine Übernachtung kostet ab 200 Euro pro Person.

Amadria Park Hotel Sveti Jakov

Valentina Pankasz (Brand Managerin)

Viktora Cara Emina 6

HR-51410 Opatija

Kroatien

valentina.pankasz@amadriapark.com

www.amadriapark.com

3. Nostalgische Zeitreise und reiches kulturelles Erbe im Amadria Park Hotel Milenij in Opatija



Elegant, kaiserlich, inspirierend – wo einst Kaiserin Sissi und der Adel Urlaub machten: Als elegante Perle an der Kvarner Bucht präsentiert sich das exklusive Amadria Park Hotel Milenij mit seinen individuell gestalteten 96 Zimmern und Suiten, das sich nur einen Steinwurf vom Schwesterhotel Sveti Jakov entfernt befindet. Als eines der ersten Fünf-Sterne-Business- und Leisure-Hotels im Herzen von Opatija gilt es als stilvoller Rückzugsort mit einzigartigem Blick auf die Bucht. Es liegt direkt neben der berühmten St. Jakov-Kirche und dem legendären Park sowie an der renommierten, zwölf Kilometer langen Lungomare-Promenade, die im Jahr 1911 errichtet wurde und die malerische Stadt Volosko mit Opatija, Ičići, Ika und Lovran verbindet. Auch der Hauptstrand von Opatija Slatina ist nur wenige Meter entfernt. Unterhalb des Hotels befindet sich der älteste Hafen von Opatija aus dem 19. Jahrhundert, Portić, der im Laufe der Geschichte Ausgangspunkt für die traditionellen Opatija-Ausflugsboote - "Opatijski barkajol" - war. 1836 wurde der südliche Teil des Hotels als luxuriöse Villa erbaut und 1898 in ein Café umgewandelt, das zu Ehren eines Besuchs des italienischen Prinzen Umberto den Namen Caffé Principe Umberto erhielt. Im Jahr 1908 entwarf der berühmte Wiener Architekt Carl Seidl den alten Teil des heutigen Hotel Milenij als Erweiterung der bestehenden Villa. Seit dem Jahr 2000 besteht das heutige Hotel Milenij.

Dinieren wie die Kaiserin: Restaurant Agronauti und Caffé Wagner

Ein unvergessliches Fine-Dining-Erlebnis in eleganter Atmosphäre bietet das hauseigene Restaurant Argonauti, dessen Wände 1924 vom Wiener Maler Karl Ludwig Hassman mit Fresken bemalt wurden, die von der griechischen Mythologie der Argonauten inspiriert wurden. Kulinarisch besticht das Restaurant mit lokalen und internationalen Köstlichkeiten sowie fangfrischem Fisch und Meeresfrüchten aus der Kvarner Bucht. Als Ort, an dem man sich in die Vergangenheit versetzt fühlt, und der das mondäne Flair von damals in die Moderne katapultiert, präsentiert sich zudem das berühmte Caffé Wagner des Hauses, das zum exklusiven Frühstück, einem Cappuccino, einem Apéritif in eleganter Atmosphäre oder einem hausgemachten Dessert einlädt, und mit prachtvoller Terrasse samt Live-Musik im Sommer besticht.

Achtsamkeit und Genuss im Milenij Spa und der Milenij Choco World

Als exklusive Ruheoase wartet auch das Milenij Spa mit einem In- und Outdoor-Pool, Türkischem Bad, Finnischer Sauna, Jacuzzi und erstklassigen Spa-Behandlungen mit Produkten der Marke ELEMIS auf.

Weiteres Highlight: Unzählige hausgemachte Schokoladen und Pralinen in der Milenij Choco World-Manufaktur verkosten, die es so ausschließlich vor Ort zu kaufen gibt. Als Anti-Stress-Ritual findet hier mit der legendären „Choco Crash-Tradition“ täglich um 12:00 Uhr mittags das bewusst zelebrierte Brechen einer meterlangen hauseigenen Schokolade statt.

Mondäner Erholungsort vor malerischer Kulisse: Opatijas Ursprünge

Seit 1844, als die erste historische Villa Angiolina in Opatija gebaut wurde, ist die Stadt als Ruheoase und entspanntes Wellness-Reiseziel bekannt. Im Jahr 1889 erklärte Kaiser Franjo Josip I. Opatija offiziell zum Luftkurort. Damit wurde es zum ersten Seeheilbad der Österreichisch-Ungarischen Monarchie an der Adria und zog Experten aus aller Welt an. Dank ihnen wurde Opatija zu einem mondänen Kurort und einem unverzichtbaren Ziel für den Sommerurlaub der europäischen Elite. Opatija war und ist ein besonders wichtiger Ort für Thalassotherapie, Asthmatiker, Rheumatiker und Herzranke. Zusätzlich blickt Opatija auf eine über 130 Jahre alte Kongresstradition zurück.

Ein Spaziergang durch das malerische Küstenstädtchen führt vorbei an zahlreichen Denkmälern, die von der ruhmvollen Vergangenheit der Stadt zeugen. Zu den Sehenswürdigkeiten gehören die Jakobskirche, die Villa Angiolina, das Mädchen mit der Möwe als besonderes Symbol für Opatija und die Kvarner Bucht, der Jakobspark, in dem sich der berühmte Brunnen Helios und Selene des griechischen Bildhauers Hans Rathausky befindet, die Lungomare-Promenade, der Kunstpavillon Juraj Šporer und vieles mehr.

Opatija gilt als optimaler Ausgangspunkt, um die beliebte Halbinsel Istrien oder Cres und Krk zu erkunden. Versteckte Buchten sowie der Strand von Lubenice auf Cres

sind beispielsweise begehrte Tagesausflugsziele mit einer gecharterten Yacht. Auch die Inselgruppe Brijuni ist einen Besuch wert. Die Sehenswürdigkeiten des Nationalparks, wie ein 1.700 Jahre alter Olivenbaum oder der Fußabdruck eines Dinosauriers, können mit dem Inselzug, dem Fahrrad oder exklusiv im Cadillac des ehemaligen jugoslawischen Präsidenten Tito erkundet werden. Zudem locken viele Weingüter und kleine Familienbetriebe mit exzellenten Weinen, hochwertigem Olivenöl, istrischem Schinken und weißem Trüffel im Herbst.

Eine Übernachtung kostet ab 200 Euro pro Person.

Amadria Park Hotel Milenij

Valentina Pankasz (Brand Managerin)

Viktora Cara Emina 6

HR-51410 Opatija

Kroatien

valentina.pankasz@amadriapark.com

www.amadriapark.com

Über Amadria Park

Die kroatische Hotelgruppe Amadria Park blickt auf eine mehr als hundertjährige Geschichte zurück und befindet sich seit 1904 bis heute in Familienbesitz. Zur Gruppe gehören 12 exklusive Hotels im Drei- bis Fünf-Sterne-Bereich in den beliebten kroatischen Urlaubsdestinationen Šibenik, Opatija und Zagreb. Mit mehr als 2.000 Gästezimmern, über 40 Bars und Restaurants, dem traditionellen Dalmatian Ethno Village, einem Aquapark, dem Beach Club En Vogue sowie Spa- und Wellnessbereichen und zwei Kongresszentren bietet Amadria Park sowohl ein facettenreiches Angebot für Familien, Paare und Städtereisende als auch für Geschäftsreisende und MICE-Partner. www.amadriapark.com

Für weitere Presseinformationen und Bildmaterial:

Savoir PR & Anja Reinhardt PR

Nicole Vilsmaier und Anja Reinhardt

Rotkäppchenstraße 66

81739 München

+49 178 110 900 6

nicole@savoir-pr.de | hallo@anja-reinhardt.de